THALHEIM INFORMIERT

AMTSBLATT DER MARKTGEMEINDE THALHEIM BEI WELS www.thalheim.at

Jahrgang 35
Folge 8
September 2006
Postentgelt bar bezahlt

Berichte & amtliche Informationen

Das war der Ferien(s)pass 2006... (Fotos: www.thalheim.at)

Informationen zur **NATIONALRATSWAHL 2006** siehe Seite 9/10

THALHEIM LÄUFT 2006

Foto: **Dr. Günther Straub** (der die Läufer nach dem Event mit tollen Boogie-Woogie-Rhythmen unterhält), **Margit Reisinger** und **Leo Jachs** geben den Startschuss....

...zu THALHEIM LÄUFT 2006! INFOS SIEHE BEILAGE!

Liebe Thalheimerinnen, liebe Thalheimer!

Die diesjährigen Sommermonate waren geprägt von kulturellen und gesellschaftlichen Ereignissen. Aber auch die rege Bautätigkeit im Thalheimer Ortszentrum bestimmte diese Zeit.

So zum Beispiel lud am 15. Juli die Marktgemeinde Thalheim bei Wels zum Besuch der **1. Thalheimer Traunserenade** ein. Über 500 Besucher kamen zu dieser bestens organisierten Freiluftveranstaltung. Zwei Kärntner Chöre und die Thalheimer Biermusi, ein Ensemble aus jungen Musikern unserer örtlichen Trachtenkapelle, begeisterten mit ihren musikalischen Darbietungen. Ebenso erfreut waren die zahlreichen Konzertgäste, als im Anschluss an die Veranstaltung das „Genussdorf" seine Tore öffnete. Dabei wurden kulinarische Köstlichkeiten und gepflegte Getränke durch die Thalheimer Goldhaubenfrauen, die Trachtenkapelle Thalheim, die Freiwillige Feuerwehr Bergerndorf und die Freiwillige Feuerwehr Edtholz angeboten. Besonders großen Anklang fand aber am folgenden Tag der Gottesdienst in der Thalheimer Pfarrkirche, der musikalisch von den beiden Kärntner Chören exzellent gestaltet wurde. (Bildbericht siehe Seite 24)

Als weiterer Höhepunkt während der Sommermonate ist die **Angelobungsfeier des österr. Bundesheeres** am 4. August anzusehen. Zum zweiten Mal wurde die Marktgemeinde Thalheim bei Wels eingeladen, Standort für diesen Festakt zu sein. Trotz des regnerischen Wetters wurde die Angelobung zu einem beeindruckenden Erlebnis. Mehr als 1000 junge Österreicherinnen und Österreicher waren am Schulsportplatz angetreten. Durch das Gelöbnis bekannten sie sich im Beisein zahlreicher Ehrengäste, Angehöriger, Verwandter, Freunde, Besucher aus nah und fern, Offizieren, Unteroffizieren und Chargen bewusst zu ihrem, unserem Heimatland Österreich. Eine Leistungsschau des österr. Bundesheeres und die Versorgung der Soldatinnen und Soldaten sowie aller Gäste aus der Feldküche rundeten das Programm ab. (Bildbericht siehe Seite 24)

Natürlich gab es noch eine ganze Reihe von nennenswerten und bestens besuchten Veranstaltungen in den letzten Wochen. Zum Beispiel wären hier u.a. das afro-kubanische Konzert „Sanmera", die Sonnwendfeier der Freiwilligen Feuerwehr Bergerndorf, der Sommernachtstanz der Trachtenkapelle Thalheim und die Aktivitäten im Rahmen des Thalheimer Ferienpasses anzuführen. So manches Ereignis könnte noch angeführt werden. Das würde aber denn doch etwas zu viel des Guten sein. Fest steht aber, dass alle Veranstaltungen eines gemein hatten. Sie waren jede für sich etwas Besonderes und vor allem gut besucht. Dies bedeutet, dass das Programmangebot vielfältig ist und vielleicht gerade deshalb von Alt und Jung gerne angenommen wird. Diesen Weg sollten wir beibehalten.

Weitere Veranstaltungen finden demnächst statt. Sie laden zum Besuchen und Mitmachen ein. Unter anderem hat der **Thalheimer Pensionistenverband** sein 40-jähriges Bestandsjubiläum bereits im heurigen Jahr gefeiert. Nun folgt ihm der **Thalheimer Seniorenbund** und wird zusammen mit seinen Mitgliedern am 17. September seinen 40-jährigen Bestand mit einem entsprechendem Programm feiern. Anlassbezogen hat für beide, sich für die Belange der älteren Thalheimerinnen und Thalheimer überaus engagiert einsetzenden Organisationen der Thalheimer Gemeinderat als Dank und Anerkennung für die erbrachten Leistungen eine außerordentliche Subvention als Jubiläumsgeschenk vorgesehen. Eine für den gleichen Personenkreis konzipierte und seit Jahren erfolgreich umgesetzte Veranstaltung findet am Dienstag, dem 26. September statt. Es handelt sich dabei um den **„Seniorennachmittag"**, der mit Innviertlerischem, Gstanzln, Musik und unterhaltsamen G`schichten alle Thalheimerinnen und Thalheimer, die im Jahr 2005 das 61. Lebensjahr vollendet haben, zu einem Fest der Senioren zusammenführen will.

Als sportliches und gesellschaftliches Großereignis beginnt sich die diesjährige Veranstaltung **„Thalheim läuft"** abzuzeichnen. Dieser Sport-Event findet am Samstag, dem 23. September statt. Das Besondere dabei ist jedoch, dass erstmals die Hauptbewerbe in den Abendstunden und zwar ab 18.30 Uhr durchgeführt werden. Der 7. Thalheimer Straßenlauf, der Nordic-Walking-Bewerb, ein interessantes Begleitprogramm und der Kinderlauf im Rahmen des Thalheimer Jugendtages mit Start um 15.00 Uhr werden die schon heute mehr als 1000 teilnehmenden Sportlerinnen und Sportler beim diesjährigen sport-gesellschaftlichen Höhepunkt sicherlich wieder begeistern. Ich lade Sie ein, zu „Thalheim läuft" am 23. September entweder als aktive Sportlerin oder Sportler bzw. als die Läuferinnen und Läufer anfeuernder Zuschauer zu kommen.

Außerdem bin ich davon überzeugt, dass eine ganze Reihe von kulturellen Highlights in den Herbst- und Wintermonate zum Besuch einladen wird.

Eingangs habe ich auch darauf hingewiesen, dass in den letzten Wochen und Monaten gerade im Thalheimer Ortszentrum eine rege Bautätigkeit geherrscht hat. So zum Beispiel wurde in nahezu Rekordzeit von der Vorauer Immobiliengruppe das **Dienstleistungszentrum 1** am Thalheimer Ägydiplatz fertig gestellt. Am 11. September fand die Eröffnungsfeier in Anwesenheit zahlreicher Ehren- und Festgäste statt. Mit 13. September steht der Thalheimer Bevölkerung neben dem Spar-Markt und dem Penny-Markt ein weiterer Nahversorger mit einem exzellenten Warensortiment zur Verfügung. Die Oberösterreichische Versicherung wird sodann ab 2. Oktober in ihre modern gestalteten Büros einziehen und ihre umfassenden Serviceleistungen anbieten. Erwähnt gehören in diesem Zusammenhang noch zumindest zwei für unsere Marktgemeinde wichtige Fakten. Einerseits verbindet das **Dienstleistungszentrum 1** das moderne mit dem historischen Thalheim in gekonnter Weise. Andererseits wurden dadurch etwa

50 neue Arbeitsplätze geschaffen, die sich auch im Kommunalsteueraufkommen positiv bemerkbar machen werden.

Mit der Fertigstellung des Dienstleistungszentrums 1 im September 2006 konnte gleichsam der Beginn für das **Dienstleistungszentrum 2** terminisiert werden. Unmittelbar im Anschluss an das die Billa und die Oberösterreichische Versicherung beherbergende Gebäude werden gerade die Bauarbeiten in Angriff genommen. Es wird ein weiteres ortsbildprägendes Projekt Wirklichkeit, für das wie bei der Traunufer-Arkade und dem DLZ 1 wiederum die Vorauer Immobiliengruppe verantwortlich zeichnet. In ihm werden die Sparkasse, ein Rechtsanwalt und weitere Dienstleister ein neues Zuhause finden. In etwa Jahresfrist ist mit der Fertigstellung zu rechnen. Dann wird die Thalheimer Infrastruktur neuerlich verbessert und das Arbeitsplätzeangebot wird sich um zusätzlich ca. 30 erhöhen. Ein aus mehreren Gründen interessanter Aspekt für die Marktgemeinde Thalheim.

Für Betriebsansiedlungen stehen außerdem noch im Bereich der Osttangente im **Gewerbegebiet „Am Thalbach“** freie Flächen zur Verfügung. Gemeinsam werden wir uns um die Vermarktung dieses Baulandes bemühen. Das Ziel, das dabei vom gesamten Thalheimer Gemeinderat angestrebt wird, ist, innerhalb der nächsten zwei bis drei Jahre am Standort befindliche Betriebe bei ihren Ausbauwünschen zu unterstützen und neue Betriebe nach Thalheim zu bekommen. Ich bin davon überzeugt, dass uns dies eigentlich bei einem kraftvollen, gemeinsamen Handeln gelingen müsste.

Neben der betrieblichen Bautätigkeit ist die Marktgemeinde Thalheim bei Wels mit ihren Partnern bemüht, für die vielen Wohnungssuchenden entsprechenden Wohnraum zu schaffen. Das **Mietwohnungsprojekt der Neuen Heimat** in der Flößerstraße mit 21 Wohneinheiten schreitet zügig voran. Mit seiner Fertigstellung ist Ende November bis Anfang Dezember zu rechnen. Der Wohnungsausschuss hat deshalb bereits entsprechende Beschlüsse hinsichtlich der Wohnungszuteilung gefasst. Die Übergabe der wohnbaugeförderten und damit für jedermann leistbaren Wohnungen an die neuen Mieterinnen und Mieter wird laut Aussage der Neuen Heimat noch vor den diesjährigen Weihnachtsfeiertag erfolgen.

Ein ebenso wichtiges wie interessantes **Wohnbauvorhaben hat die Welser Heimstätte** für die Berghammer-Gründe am Ägydiplatz am 20. Juli 2005 eingereicht und mit 27. Oktober 2005 dafür die Baubewilligung erhalten. Die Welser Heimstätte hat dann ihrerseits sofort bei den Landesstellen um die Gewährung von Förderungsmitteln, ohne die ein Baubeginn nicht möglich ist, angesucht. Mit Schreiben vom 10. Juli 2006 teilte Herr Landesrat Dr. Hermann Kepplinger mit, dass die Förderungsmittel nunmehr zur Verfügung stehen und mit dem Bau begonnen werden kann. In der Folge hat die Welser Heimstätte das Projekt baureif gemacht und in den letzten Tagen mit der effektiven Projektsumsetzung begonnen. Mit der Fertigstellung ist laut Mitteilung der Welser Heimstätte in maximal ca. 18 Monaten zu rechnen.

Konkret handelt es sich bei diesem Projekt der Welser Heimstätte um eine geförderte Mietwohnanlage mit 24 Wohneinheiten und einer Stammwohnung.
Das Besondere an dieser Wohnanlage ist aber, dass auch voraussichtlich 4 bis 6 Menschen mit besonderem Betreuungsbedarf hier ein Zuhause finden werden. Damit sie ihre Selbstständigkeit weitgehendst behalten können, wird sie die Volkshilfe bei der Lösung ihren kleinen und großen Probleme rund um die Uhr und tagtäglich unterstützen. Damit werden in der Marktgemeinde Thalheim bei Wels sicherlich neue Maßstäbe im sozialen Wohnbau und bezogen auf die Integration von Menschen mit besonderem Betreuungsbedarf gesetzt. Darauf können wir stolz sein und uns auf die wahrscheinlich im Frühjahr 2008 anstehende Wohnungsübergabe freuen.

Abschließend möchte ich alle wahlberechtigten Thalheimerinnen und Thalheimer noch einladen, sich am **1. Oktober** aktiv an der **Nationalratswahl** zu beteiligen. Nur wer von seinem Stimmrecht Gebrauch macht, kann mitbestimmen. Es ist wichtig, den Gang zur Urne als ein dem österreichischen Staatsbürger zustehendes demokratisches Recht anzusehen und nicht als vielleicht lästige Pflicht. Es stellen sich 7 Parteien der Wahl. Zeigen Sie ihr Demokratieverständnis und wie sehr Ihnen Ihr Österreich am Herzen liegt dadurch, dass Sie einer der wahlwerbenden Parteien am Wahltag Ihre Stimme geben.

Mit freundlichen Grüßen!
Ihr Bürgermeister.

Gerhard Edlinger

SPRECHTAGE

Bürgermeister Gerhard EDLINGER:
jeweils Mo. und Do. von 8.00 – 10.00 Uhr, Di. von 14.30 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

1. Vizebürgermeister
Andreas STOCKINGER
jeden 1. Montag im Monat
jeweils von 18.00 – 19.00 Uhr
und nach vorheriger Vereinbarung

2. Vizebürgermeister
Harald BÖCK
Obmann des Wohnungsausschusses
jeden 1. Montag im Monat
jeweils von 16.00 – 18.00 Uhr
und nach vorheriger Vereinbarung

Um Voranmeldung wird gebeten: Tel. Nr. 07242/47074-9

Unsere ältesten Jubilare

Anna Hüttmeyer, Ascheter Straße 38/1/126, 93 Jahre am 03.07.2006
Anna Birbaumer, Gemeindeplatz 12, 80 Jahre am 05.07.2006
Katharina Pichler, Ascheter Straße 38/1/105, 93 Jahre am 07.07.2006
Richard Quadlbauer, Trauneggsiedlung 25, 80 Jahre am 15.07.2006
Hertha Rae, Weiherstraße 59, 93 Jahre am 17.07.2006
Eduard Altenhofer, Ascheter Straße 46, 94 Jahre am 20.07.2006
Karoline Wagner, Ascheter Straße 38/2/218, 85 Jahre am 26.07.2006
Olga Fiedler, Ascheter Straße 38/3/306, 95 Jahre am 29.07.2006
Pauline Obermair, Ottstorf 9, 91 Jahre am 31.07.2006
August Wallner, Ascheter Straße 38/3/326, 91 Jahre am 10.08.2006
Heinrich Malcher, Schauesberg 69, 85 Jahre am 13.08.2006
Alois Astecker, Kirchenstraße 9, 80 Jahre am 13.08.2006
Maria Feischl, Ascheter Straße 38/1/134, 91 Jahre am 15.08.2006
Rosa Schmidt, Weiherstraße 8, 85 Jahre am 17.08.2006
Berta Reitinger, Aigenstraße 14, 93 Jahre am 18.08.2006
Reg.Rat Karl Brandlmaier, Weiherstraße 21, 92 Jahre am 18.08.2006
Nikolaus Tillinger, Ascheter Straße 38/3/317, 80 Jahre am 19.08.2006
Maximilian Schuster, Ascheter Straße 38/3/319, 85 Jahre am 22.08.2006
Karoline Wallner, Angerstraße 19, 85 Jahre am 24.08.2006
Rupert Mittendorfer, Ascheter Straße 38/1/116, 80 Jahre am 26.08.2006
Anna Maria Fahrbach, Georg-Reitinger-Straße 6, 80 Jahre am 29.08.2006
Maria Brandstötter, Schauersberg 55, 80 Jahre am 08.09.2006
Margarita Kerschhuber, Ascheter Straße 38/2/232, 80 Jahre am 10.09.2006

Die Diamantene Hochzeit feierten:

Alfred und Ilse Hochenegger,
Ascheter Straße 35/1/8, am 17.08.2006

Die Goldene Hochzeit feierten:

Ing. Herbert und Erika Silberbauer,
Trauneggsiedlung 7, am 10.07.2006

Die Goldene Hochzeit feierten:

Alfred und Gertrude Stadler,
Gemeindeplatz 6, am 28.07.2006

Alois und Gertrude Trappmair,
Brandtnergasse 23, am 28.07.2006

Friedrich und Paula Libora,
Kirchenstraße 5, am 11.08.2006

Leopold und Anna Enöckl,
Traunufer Arkade 12, am 07.09.2006

AUF DIESEM WEG WÜNSCHEN WIR ALLEN JUBILAREN AUCH WEITERHIN VIEL GESUNDHEIT !

Die 13-jährige Nina Unger startet bei "Thalheim läuft" mit der Nummer 1

Ungewöhnlich, wenn ein junges Mädl den Hauptlauf von **"Thalheim läuft"** anführt. Die 13-jährige Gymnasiastin, die in der Weiherstraße zu Hause ist, nimmt es leicht mit den Großen auf. 100 Pokale hat sie beim Laufen, Skifahren und beim Triathlon schon gewonnen. Seit zwei Jahren trainiert sie gezielt beim Laufverein PSV Prefa Wels. Ihr größter Erfolg bisher ist der Staatsmeistertitel in der 3 x 800 m-Staffel der U 16. Beim Thalheimlauf startet Nina Unger in der U 18 und läuft die 5 km-Distanz.

Wir gratulieren recht herzlich zu den tollen Erfolgen!

NINA UNGER hat sich bereits beim Straßenlauf angemeldet und wird mit **Nr. 1** an den Start gehen!

Mehr Information:
www.tsc-online.at

Liebe Thalheimer Mitbürger!

Vor etwa einem Monat war es soweit: gemeinsam mit den Grundeigentümern konnte die Marktgemeinde Thalheim das **ÖKO-BETRIEBSBAUGEBIET** am Thalbach vorstellen.

Das Echo der Medien war enorm, denn hier wurde etwas zustandegebracht, was weit über die Grenzen Oberösterreichs hinweg einmalig ist und eine echte Vorreiterrolle spielt.

Das Besondere an diesem Betriebsbaugebiet ist eben, dass es sich mit einer groß dimensionierten Hackschnitzelheizung, die gerade im ersten neuen Gebäude errichtet wird, völlig autark mit Energie versorgen kann, wobei das erforderliche Hackgut von den Bauern unserer Region angeliefert wird. Für die Betriebe, wobei auch bereits bestehende angeschlossen werden, bedeutet dies: Versorgungssicherheit, niedrige Betriebskosten, keine Wartung, Instandhaltung und Neuinvestitionen sowie Unabhängigkeit von den Schwankungen der Öl- und Gaspreise.

Für uns alle ist aber wichtig, dass ein großer Schritt beim Klimaschutz getätigt wurde und in Zukunft alle Neuwidmungen mit einer Auflage versehen werden sollen, die in diese Richtung gehen.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Beteiligten aus Grundbesitzern, Betrieben und Marktgemeinde für das Zustandekommen dieses bisher einmaligen Projekts und verbleibe

Ihr Vizebürgermeister

Andreas Stockinger

„Gesunde Gemeinde“

Sehr geehrte Thalheimerinnen und Thalheimer!

Am 4. Juli lud die Oberbank Thalheim zu einem Vortrag zum Thema „Wohlbefinden und Fitness durch Traditionelle Chinesische Medizin“ im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ ein.

Mehr als 130 begeisterte Zuhörer folgten den interessanten Ausführungen von Herrn Dr. Manfred HUEMER, wobei selbstverständlich im Anschluss an das Referat auch die Fragen aus dem Publikum fachkundig beantwortet wurden.

Im Anschluss stärkten sich die Gäste bei einem erstklassigen Buffet, und der Vortragsabend klang bei einem gemütlichen Beisammensein aus.

Ihr Vizebürgermeister

Harald Böck

Foto: Aufmerksame Zuhörer beim Vortrag von Dr. Huemer

Foto v.l.n.r.: Bgm. Gerhard Edlinger, Dr. Manfred Huemer, Leiterin der OBK Thalheim Ilse Lenzeder, Dir.Stv. Reinhard Schotola , Vizebgm. Harald Böck

Jugend- und Sportreferent Klaus Mitterhauser

MITMACHEN - DABEISEIN - DAZUGEHÖREN

Das waren packende Ferien

Einen Sommer, den man so schnell nicht vergisst, haben sich auch in Thalheim unsere Kinder zum Schulschluss gewünscht. Mit dem Ferien(s)pass haben wir auch heuer wieder versucht, eine Angebotspalette zu schnüren, die eine spannende, erlebnisreiche, aber jedenfalls abwechslungsreiche Ferienzeit versprach. Ausflüge, Sportangebote, aber auch kreative Kurse wurden angeboten.

Foto: Raphaela, Hanna, Antonia und Klara beim Auswählen der Ferienkurse

Die „gesunde Mischung“ ist auf das Interesse von 485 Kindern gestoßen. Ich danke allen Thalheimerinnen und Thalheimern, die 2006 beim Ferien(s)pass wieder mitgewirkt haben, ob als Einzelperson, über einen Verein oder als Unternehmer.

Ich meine, wir haben den Geschmack der Kinder wieder ganz gut getroffen. Die Zeit war mit Sicherheit gut investiert. Denn eines versteht sich von selbst: Von guten Ferien bleibt immer etwas. Zumindest die Frage: „Wisst ihr noch, wie ...“. Und ich bin überzeugt, dass so manches Kind zu Schulbeginn über eine Aktion aus dem Ferien(s)pass begeistert erzählen wird.

Foto: Wie hier beim Radausflug – die Kinder waren mit Feuereifer dabei.

JugendSpaßSportTag 23. September 2006

Die Jugend hat in Thalheim Vorrang. Nach dem Jugendtag 2005 wollen wir die jungen Leute auch heuer zu einem **JugendSpaßSportTag** einladen. Bei Sport und Spaß wird es am 23. September ab 14.00 Uhr auf der gemeindeeigenen Sportanlage kommunikative und kreative Stunden geben.

Ganz bewusst werden die Kinderläufe der großen Laufveranstaltung „Thalheim läuft“ ins Nachmittagsprogramm geholt. Wir wollen der Jugend mehr Raum geben, den Sport schmackhaft machen, zum Mittun animieren und zudem einladen, am aktiven Vereinsleben teilzunehmen. Denn: Sport tut Thalheim gut.
Die gemeinsamen Stunden bei Sport und Spiel sollen einmal mehr zeigen, welche Kraft und Begeisterung im gemeinsamen Tun stecken.

Ein vielfältiges Programm garantiert, dass für jeden etwas dabei ist. Die Kinder, aber auch die Eltern werden einen bunten Nachmittag erleben. Ich hoffe, dass sich viele anstecken lassen und nach dem Blick aufs Detailprogramm neugierig werden.

Und um 18.30 Uhr heißt es dann für die Mütter und Väter ‚Laufschuhe anziehen‘, Start „Thalheim läuft“.

Programm JugendSpaßSportTag und Thalheim läuft

> Ab 14 Uhr:	Kletterwand, Hüpfburg, Strohballenburg, Schwedenbombenschleuder, Schminken, Theater, Ponyreiten, Getränkestand
> 14:15 Uhr:	Präsentation Jugendarbeit Feuerwehr
> 14:45 Uhr:	Ballonstart oder Luftballonstart (je Wetter)
> 15 Uhr:	Start Thalheim läuft-Kinderläufe
> 16:45 Uhr:	Siegerehrung Kinderläufe

2. Bauetappe
Hochwasserschutz Schauersberg

„Errichtung eines Überlaufbauwerkes“

Sehr geehrte Thalheimerinnen und Thalheimer!

Nach Fertigstellung der 1. Bauetappe für den Hochwasserschutz Schauersberg „Neubau der Aiterbachbrücke“ wurde nun mit den Arbeiten für die 2. Bauetappe „Errichtung eines Überlaufbauwerkes“ begonnen.
Die Planungsarbeiten für den Hochwasserschutz Schauersberg wurden vom Büro Lohberger/Thürriedl/Mayr durchgeführt. Ebenso erfolgt durch dieses Büro die Bauaufsicht.
Die Bauarbeiten wurden im offenen Verfahren ausgeschrieben. Die Firma Habau aus Perg erhielt als wirtschaftlich günstigste Firma den Zuschlag.
Die Gesamtkosten für die Hochwasserschutzmaßnahmen belaufen sich auf € 700.000,00. Die Finanzierung erfolgt durch die OÖ Landesregierung aus den Referaten LH-Stv. Hiesl und LR Anschober, aus Bedarfszuweisungsmitteln und einem Kostenbeitrag der Gemeinden Thalheim und Steinhaus.
Der Abschluss der Arbeiten für die Hochwasserschutzmaßnahmen Schauersberg ist für das heurige Jahr vorgesehen.
Auf Grund der durch die Gemeinde Thalheim von allen Parteien unterstützten Hochwasserschutzmaßnahmen gehört das Jahrhunderthochwasser vom Jahr 2002, das über viele Schauersberger großes Unheil gebracht hat, der Vergangenheit an. Die Wettersituation der vergangenen Jahre und der jüngsten Gegenwart haben bewiesen, dass enorme Niederschläge mit Hochwassergefahr nicht mehr die Ausnahme bilden.

Für ein sicheres Schauersberg verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Ihr Gemeindevorstand
Robert Ehwallner

VERKEHRSBEHINDERUNGEN DURCH SANIERUNGSARBEITEN:

SANIERUNG ORTSKANAL
in der Zeit vom **04.09. bis 31.10.2006** werden in der Ascheter Straße Kanalsanierungsarbeiten durchgeführt.

SANIERUNG DER BEIDEN HANGBRÜCKEN IN SCHAUERSBERG
Die Sanierung der beiden Hangbrücken in Schauersberg im Zuge der Thalheimer-Landesstraße läuft derzeit. Für die Hangbrücke 2 ist die Fertigstellung für Ende Oktober 2006 festgelegt. Nach Fertigstellung der Hangbrücke 2 wird mit den Sanierungsarbeiten an der Hangbrücke 1 begonnen.

Durch o.a. Arbeiten wird es zu Behinderungen kommen! **Wir ersuchen um Verständnis!**

LAND OBERÖSTERREICH

Amt der Oö. Landesregierung
Naturschutzabteilung

Durchführung einer Landschaftserhebung in der Marktgemeinde Thalheim bei Wels Information der Bevölkerung

Das Land Oberösterreich hat aufgrund des OÖ. Natur- und Landschaftsschutzgesetzes 2001 zur Erfassung aller ökologisch wertvollen Flächen sowie zur Erhebung von wesentlichen landschaftlichen Strukturen entsprechende naturräumliche Erhebungen durchzuführen.

Die Landschaftserhebung der Marktgemeinde Thalheim bei Wels erfolgt im Auftrag der Naturschutzabteilung des Landes Oberösterreich. Die Kosten für die Landschaftserhebung werden vom Land OÖ. getragen. Die Bearbeitung wird beginnend mit Sommer 2006 über einen Zeitraum von ca. einem Jahr durchgeführt.
Zur Bearbeitung einzelner Erhebungsflächen ist es immer wieder unumgänglich, auch im Privatbesitz befindliche Grundstücke zu betreten. Gemäß § 51 Abs. 3 des OÖ. Natur- und Landschaftsschutzgesetzes sind die mit den Erhebungen beauftragten Personen hierzu berechtigt. Diese Personen haben einen Lichtbildausweis sowie eine von der Landesregierung auszustellende Bestätigung mitzuführen und auf Verlangen den betroffenen Grundbesitzern vorzuweisen.

Die Bevölkerung von Thalheim bei Wels wird ersucht, die Durchführung der Landschaftserhebung im erforderlichen Umfang zu unterstützen.

Eine Information des Landes Oberösterreich/Naturschutzabteilung

KUNDMACHUNG

über Verfügungen der Gemeindewahlbehörde gemäß § 52, Abs. 2 und 3 NRWO 1992 idgF.
Die Marktgemeinde Thalheim bei Wels ist in nachstehende 7 Wahlsprengel eingeteilt:

Wahlsprengel	Wahllokal	Umfassend das Gebiet
I	**Marktgemeindeamt,** Gemeindeplatz 14	Aigenstraße, Anbieterberg, Bräuhausweg, Flößerstraße bis Hausnr. 22, Gemeindeplatz, Lange Gasse, P.-B.-Rodlberger-Straße Hausnr. 1 - 40, Raiffeisenstraße, Rossgasse, St.-Ägydi-Weg, Stiegenweg
II	**Bezirksalten- und Pflegeheim** Ascheter Straße 38	Aiterbachweg, Am Pilgerweg, Ascheter Straße, Berggasse, Brandtnergasse, Haslleiten, Josef-Berghammer-Weg, Oberaschet, Quellgasse, Reinberghof, Schauersberg
III	**Volksschule (Haupteingang),** P.-B.-Rodlbergerstraße 37	Am Hummelhof, Angerstraße, Baumzeile, Bruckhofstraße, Buchenstraße, Ganserlbergstraße, Georg-Reitinger-Straße, Hangstraße, Höhenstraße, Katzenbachweg, Kirchmairstraße, Loserstraße, Pyhrgasstraße, Reinbergstraße, Sandlingstraße, Tauplitzstraße, Torsteinstraße, Ulmenweg, Warschenecksstraße, Weiherstraße
IV	**Volksschule** (Eingang Mutterberatung), P.-B.-Rodlberger-Straße 37	Flößerstraße ab Hausnr. 23 – 36, Günther-Wallner-Platz, Karl-Stumpfoll-Straße, Neubauweg, Traunufer Arkade, Zillenweg
V	**Landesmusikschule,** Kirchenstraße 3	Amselweg, Dohlenweg, Drosselweg, Falkenweg, Finkenweg, Forstberg, Forststraße, Kapellenstraße, Kirchenstraße, Kleiberweg, Meisenweg, Schwalbenweg, Sipbachzeller Straße, Trauneggsiedlung
VI	**Ebner Hubert Verlags GmbH.,** Jägerweg 4	Annaberg, Aufeldstraße, Austraße, Bründlweg, Charwatweg, Dammstraße, Ferdinand-Porsche-Straße, Flößerstraße Hausnr. 38 – 48, Gartenweg, Gewerbestraße, Jägermairsiedlung, Jägermühlestraße, Jägerweg, Josef-Auzinger-Straße, Kohlbachweg, Kornfeldstraße, Mühlenweg, Neue-Welt-Straße, Ottstorfer-Straße, P.-B.-Rodlberger-Straße Hausnr. 41 - 68, Poeschlstraße, Sonnenblumenweg, Sportplatzstraße, Taubenweg, Teichweg, Thalbachweg, Traunweg, Zörerbachweg
VII	**Ebner Hubert Verlags GmbH.,** Am Thalbach 22	Am Thalbach, Bergerndorf, Edtholz, Ottstorf, Unterschauersberg

Wahlkartenwähler können ihr Stimmrecht nur im Wahllokal Marktgemeindeamt Thalheim bei Wels ausüben. Alle übrigen Wahllokale sind für Wahlkartenwähler nicht zugelassen.

Als Wahlzeit wurde die Zeit von 07:00 bis 15:00 Uhr festgesetzt.

Während dieser Zeit ist die Stimmabgabe durchlaufend möglich. Jeder Wahlberechtigte hat zum **Nachweis seiner Identität** der Wahlbehörde vor der Stimmabgabe die vom Marktgemeindeamt zugestellte Wahlverständigungskarte vorzulegen.

Sollten die Wahlverständigungskarten bis 25.09.2006 noch nicht zugestellt sein, bitten wir um Rückfrage beim Amt (Tel. 07242/47074-33).

Alle Wahlberechtigten, über deren Identität es Zweifel vor der Wahlbehörde geben könnte, haben die Identität durch ein Dokument nachzuweisen. Als Urkunden oder amtliche Bescheinigungen zur Feststellung der Identität kommen insbesondere in Betracht: Personalausweise, Pässe und Führerscheine, überhaupt alle amtlichen Lichtbildausweise.

Im Gebäude des Wahllokales oder in dessen Umkreis von 50 m (Verbotszone) ist am Wahltag jede Art der Wahlwerbung, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Kandidatenlisten, ferner jede Ansammlung sowie das Tragen von Waffen jeder Art, verboten. Das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltag von im Dienst befindlichen Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes und Justizwachebeamten nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen. Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 218,--, im Falle der Uneinbringlichkeit mit einer Freiheitsstrafe bis zu zwei Wochen geahndet.

An der Wahl können nur **Wahlberechtigte** teilnehmen, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind.
Jede(r) Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und übt sein/ihr Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) aus, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, können ihr Wahlrecht auch außerhalb dieses Ortes ausüben.

ANSPRUCH AUF AUSSTELLUNG EINER WAHLKARTE haben Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben könnten. Ferner haben jene Personen Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechtes, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag infolge mangelnder Geh-, Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, oder wegen ihrer Unterbringung in gerichtlichen Gefangenenhäusern, Strafvollzugsanstalten, im Maßnahmenvollzug oder in Hafträumen unmöglich ist, und sie die Möglichkeit der Stimmenabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen wollen.

Die Ausstellung der Wahlkarten ist bei der Marktgemeinde bis spätestens 28. September 2006 mündlich, schriftlich, per Telefax (07242/47074-17) oder per E-Mail (marktgemeinde@thalheim.at) zu beantragen.

DIE WAHLKARTE UND IHRE VERWENDUNG:
1. Die Wahlkarte ist ein chamois-farbener verschließbarer Briefumschlag.
2. Wird dem Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte stattgegeben, so wird von der Gemeinde, die die Wahlkarte ausstellt, in diese Wahlkarte der amtliche Stimmzettel des Regionalwahlkreises und ein mit der Nummer des Landeswahlkreises bedrucktes chamois-farbenes, verschließbares Wahlkuvert sowie ein Informationsblatt für das Wählen im Ausland eingelegt und die Wahlkarte hierauf **unverschlossen** dem/der Antragsteller(in) ausgefolgt.
3. Der/Die Wahlkarteninhaber hat den Briefumschlag bis zur Stimmabgabe sorgfältig zu verwahren und am Wahltag dem/der Wahlleiter(in) zu überreichen. Vor der Wahlbehörde hat sich der/die Wahlkartenwähler(in), wie alle übrigen Wähler(innen), durch eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung, aus der seine/ihre Identität ersichtlich ist, auszuweisen.
4. Wähler(innen), die sich voraussichtlich am Wahltag im Ausland aufhalten werden, können dort ihr Wahlrecht, wenn sie im Besitz einer Wahlkarte sind, in der Form ausüben, dass sie die Wahlkarte unter Beachtung der auf dieser aufgedruckten Information für Wahlkartenwähler(innen) rechtzeitig an die zuständige Landeswahlbehörde, deren Anschrift auf der Wahlkarte abgedruckt ist, übermitteln. Duplikate für abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten oder weitere amtliche Stimmzettel des Regionalwahlkreises dürfen von der Gemeinde nicht ausgefolgt werden.

HINWEIS ÜBER BEHINDERTENGERECHTE WAHLLOKALE:
Für die Wahl des Nationalrates am 1. Oktober 2006 ist lediglich das Wahllokal V in der Landesmusikschule, Kirchenstraße 3, nicht behindertengerecht ausgeführt. Wir ersuchen daher jene Wähler des Wahlsprengels V, die ein behindertengerechtes Wahllokal benötigen, eine Wahlkarte beim Marktgemeindeamt Thalheim bei Wels, Meldeamt, bis spätestens **Donnerstag, den 28. September 2006,** zu beantragen.

Das Wahlrecht kann dann im **Wahllokal I, Marktgemeindeamt Thalheim bei Wels, Gemeindeplatz 14,** ausgeübt werden. **Telefonische Auskünfte werden unter der Tel. Nr. 07242/47074-33 gerne erteilt.**

Nationalratswahl 2006 > Ergebnis unter www.thalheim.at sofort nach Auszählung

Ökostaffel 2006 in Oberösterreich
Oberösterreichische Gemeinden mobil für fairen Handel, Klimaschutz und Biolandbau!

Vom 22. bis 25. Juli war die Ökostaffel auch in Oberösterreich zu Gast. 22 Gemeinden beteiligten sich an dieser von Klimabündnis Österreich und FAIRTRADE organisierten Sommeraktion.
Der Staffelrucksack hatte schon viele Kilometer zurückgelegt, als er am 22.Juli in Vöcklamarkt eintraf. Über 200 km wurden von ca. 1000 TeilnehmerInnen in Oberösterreich bewältigt , wobei die zahlreichen, engagierten StaffelträgerInnen auf ihrem langen Weg durch die vielen teilnehmenden Klimabündnisgemeinden tatkräftig durch Musik, Verpflegung und Zuspruch unterstützt wurden.

Die TeilnehmerInnen fanden auch dieses Jahr wieder zahlreiche kreative Wege, um die Strecke der Staffel zurückzulegen. Einbaum, Fahrrad, Einrad, Inlineskates, Pferdekutsche und vieles mehr wurden genutzt, um ein Zeichen für klimafreundliche Fortbewegung zu setzen.
Auch dieses Jahr werden wieder die drei engagiertesten Gemeinden von den PartnerInnenorganisationen der Ökostaffel ausgezeichnet. Die Gewinner werden nach dem Ende der Staffel bekannt gegeben.

Mit der Ökostaffel setzen die TeilnehmerInnen ein Zeichen für:

Klimaschutz durch umweltfreundliche Mobilität
Ob Gehen, Laufen, Radeln oder Skaten - die Art der Fortbewegung ist den Teilnehmern freigestellt. Einzige Bedingung: umweltfreundlich muss sie sein. Die Staffel will ein Zeichen setzen gegen das ständig wachsende Verkehrsaufkommen. Denn der Verkehr ist einer der Hauptverursacher des Treibhauseffektes. Durch eine umweltfreundliche Verkehrsmittelwahl kann jeder Einzelne wesentlich zur Reduktion der Klimagase beitragen.

Klimaschutz mit erneuerbarer Energie
Die Verwendung von erneuerbarer Energie in den Bereichen Wärme und elektrische Energie ist ein Gebot der Stunde. Damit werden nicht nur wichtige Schritte gegen den Klimawandel gesetzt, sondern auch die regionale Wirtschaft profitiert von z.B. Biomasseprojekten der örtlichen Landwirtschaft und der Installation von Solaranlagen.

Fairen Handel zwischen Nord und Süd
Die Ökostaffel setzt sich für faire Chancen, bessere Lebensbedingungen und soziale Gerechtigkeit in den Entwicklungsländern ein. Durch faire Preise für qualitativ hochwertige Produkte soll die Situation der ProduzentInnen verbessert sowie nachhaltige Produktionsmethoden und die Erhaltung des ökologischen Gleichgewichts gefördert werden. Mit dem Kauf von FAIRTRADE-Produkten kann jeder Einzelne dazu beitragen.

Die Organisatoren:

Das KLIMABÜNDNIS ist eine globale Partnerschaft zum Schutz des Weltklimas zwischen mehr als 1500 europäischen Städten und Gemeinden und den Bündnispartnern im Amazonasgebiet. Gemeinsames Ziel ist eine umfassende Reduktion der Treibhausgas-Emissionen sowie die Unterstützung der Bündnispartner bei der aktiven Regenwalderhaltung. In Oberösterreich sind bisher 120, Gemeinden sowie das Land Oberösterreich, 120 Betriebe und 24 Schulen dem Klimabündnis beigetreten.

Info im Internet:
www.klimabuendnis.at/oberoesterreich

FAIRTRADE ist wirkungsvolle Entwicklungszusammenarbeit. Ziel von FAIRTRADE ist die Verbesserung der Situation sozial benachteiligter ProduzentInnen aus dem Süden durch faire Preise für qualitativ hochwertige Produkte. Derzeit sind Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade, Honig, Fruchtsäfte, Rohrzucker und Bio-Bananen mit FAIRTRADE-Gütezeichen erhältlich. Mit dem Gütesiegel ausgezeichnete Produkte garantieren den KonsumentInnen nicht nur den Schutz des Regenwaldes und natürlicher Gewässer im Ursprungsland, sondern auch die Verbesserung sozialer Lebensbedingungen.

Info im Internet:
www.fairtrade.at

Foto: v.r.n.l. Bgm. Gerhard Edlinger, Stadtrat Dr. Bernhard Wieser, GVM Ing. Klaus Mitterhauser und Karl Lanzerstorfer

Ein Bericht von:
Klimabündnis Oberösterreich

„Faires“ Frühstück am Marktgemeindeamt

Am 5. Juli fand auf Initiative der "Eine-Welt-Gruppe-Thalheim" für die Bediensteten und Bürgermeister Gerhard Edlinger der Marktgemeinde Thalheim bei Wels ein „faires“ Frühstück statt.

Fair gehandelte Produkte wie Kaffee, Orangensaft, Bananen, aber auch Bio Produkte vom Bauernmarkt wurden verköstigt.
Frau Sikora vom "Welt Laden Wels" erklärte die Zusammenhänge zwischen den armen und den reichen Ländern, warum die Weltmarktpreise für die Rohprodukte nicht steigen (Kaffee, Tee, Kaukau, Bananen usw.) und warum es Sinn macht, Fairtrade Produkte zu kaufen.
Jeder Einzelne kann dazu beitragen, dass die Produzenten einen höheren Preis für ihre Produkte bekommen und den einheimischen Bauern ihre Existenz gesichert wird, wenn wir die Zusammenhänge kennen und bewusst einkaufen.

Die Klimabündnisgemeinde Thalheim prüft die Vorschläge, Blumen und Geschenkkörbe für Jubilare mit Fairtrade Gütezeichen einzuführen und einige Shirts aus Baumwolle für die Bediensteten anzukaufen.

Eine gelungene Veranstaltung, die zur Nachahmung einlädt.

Foto: Amtsleiter Leo Jachs (re.) mit Karl Lanzerstorfer (2.v.re.) der „Eine Welt Gruppe Thalheim“, Frau Marlies Sikora vom „Welt Laden Wels“ (4.v.re.) und den Bediensteten der Marktgemeinde Thalheim bei Wels

Mehr Information im Internet:
www.thalheim.at
www.fairtrade.at

E-WERK WELS // INFORMATION

Neue Preise für Erdgas ab 1. September 2006

Die stark gestiegenen Einkaufspreise für Erdgas machen landesweit eine Preiserhöhung mit 1. September 2006 erforderlich.
Bei Erdgas erhöht sich daher der Abgabepreis um 9,6%.

Erdgas zählt im Vergleich zu anderen Energieträgern auch weiterhin zu den kostengünstigeren Energieformen.

Das E-Werk Wels erteilt gerne nähere Informationen unter der Kundenservice-Hotline 493-100.

Die jüngsten Werte des Welser Wassers:

Nitrat:	9,20 Milligramm/Liter (Grenzwert 50 Milligramm/Liter)
Atrazin:	nicht nachweisbar (Grenzwert 0,1 Mikrogramm/Liter)
Gesamthärte:	12,30° dH
pH-Wert:	7,55

Nähere Informationen dazu unter www.eww.at

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ // INFORMATION

Info Blutspendeaktion - Anzahl der Blutspender: 75 Personen
Das goldene Abzeichen für 10 Blutspenden erhielt 1 Spender. // Das goldene Abzeichen für 40 Blutspenden erhielt 1 Spender.

"ERSTE HILFE" KURS IN THALHEIM BEI WELS

WANN: Dienstag, 26.09.2006, 18:00 Uhr
WO: Gymnastikraum im Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim bei Wels
KOSTEN: € 15,- pro Teilnehmer

Information & Anmeldung: Franz Hager, Bezirksstelle Wels, Tel.: 07242 / 2020 - 4416

Kunst&Kultur in Thalheim bei Wels
Erfolgreicher Start einer außergewöhnlichen Ausstellung Brigitte Gauss: „Zeit lassen. Zeit fassen“

Rund 50 Besucherinnen und Besucher folgten am 3.8.06 einer Einladung der Marktgemeinde Thalheim und der Künstlerin Brigitte Gauss zu Ihrer Vernissage im Raiffeisensaal der Marktgemeinde Thalheim bei Wels.
Sie zeigte nicht nur Abbildungen Ihrer Wurzeln in Thalheim, sondern auch eine Dokumentation in Form von Bildprojektionen mit dem Namen „Mein Thalheimer Tagebuch“, dessen Inhalt aus gesammelten Dingen in Verbindung mit ihrer Familie besteht.

Im Dialog mit Bürgermeister Gerhard Edlinger und Kulturreferent Vizebgm. Andreas Stockinger versuchte sie den eigentlichen Inhalt ihrer Ausstellung - ihre subjektive Ansicht von banalen, alltäglichen Dingen - zu beschreiben.

Foto v.l.n.r.: Dir. Franz Stockinger (Raiffeisenbank Wels-Süd), Bürgermeister Gerhard Edlinger, Brigitte Gauss, Kulturreferent Vizebgm. Andreas Stockinger, die Eltern Elisabeth und Georg Gauss sowie zwei Nichten.

„Die Familienhelferin hat zaubern können“
Mobile Dienste der Caritas für Betreuung und Pflege

„Bei uns war eine Familienhelferin, die hat zaubern können. Die hat die Wäscheberge ganz weg gezaubert. Den Staub hat sie weggezaubert. Viele Kuchen hat sie hergezaubert und Mamas Lachen hat sie auch wieder hergezaubert.“ So beschreibt der 8-jährige Martin den Einsatz einer Familienhelferin bei ihm zuhause. Sie ist für drei Wochen in der Familie als „Ersatzmutter“ eingesprungen, als die Mama von Michael wegen einer Operation ins Krankenhaus musste und Michael mit seinen drei jüngeren Schwestern tagsüber eine Betreuung brauchte, während der Papa im Büro war.

Eine von vielen Situationen, in denen FamilienhelferInnen der Caritas für Betreuung und Pflege Unterstützung leisten. FamilienhelferInnen sind qualifizierte Fachkräfte, die kurzfristig die Bezugsperson der Kinder vertreten, wenn dies aus verschiedenen Gründen (Erkrankung, Entbindung, Arbeitsüberlastung, Kuraufenthalt....) nötig ist. FamilienhelferInnen betreuen die Kinder in der Familie, versorgen den Haushalt und geben Hilfestellungen bei pflegebedürftigen Familienangehörigen.
Die Tarife für die Leistungen der Mobilen Dienste sind sozial gestaffelt.

Ausführliche Informationen über diesen Dienst erhalten Sie bei den Mobilen Diensten
der Caritas für Betreuung und Pflege in Ihrer Nähe:

Regionalleitung Kirchdorf, Steyr Stadt und Land, Wels Stadt und Land:
Elfriede Ablinger-Wasserbauer, Ilse Laßl
4560 Kirchdorf, Kalvarienbergstraße 1
Tel. 07582/64570, Fax 07582/64570-10,
E-Mail: mobile.dienste2@caritas-linz.at
Erreichbarkeit: Mo, Di, Do, Fr von 8 - 11 Uhr

Caritas
Mobile Dienste
für Betreuung und Pflege

Fliegerregiment 3, Hörsching // VERSTÄRKTE FLUGAKTIVITÄTEN

Aufgrund von Grundausbildungen junger Hubschrauberpiloten kommt es im **Großraum LINZ/HÖRSCHING** im **Zeitraum 4. September bis Ende November 2006** zu vermehrten Flügen, welche sich teilweise auch in die Abendstunden erstrecken können. Fallweise kann es daher zu dieser Zeit **auch im Bezirk Wels-Land zu erhöhter Lärmbelastung** kommen.
Das Fliegerregiment 3/Hörsching bittet daher die Thalheimer Bevölkerung um Verständnis!

Eine Information der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land.

Freiwillige Feuerwehr Thalheim

Über die Grenzen vorbereitet: Für mehr Sicherheit in der WAV

Die modernste Technik sorgt in den Industrieanlagen von heute für die höchsten Sicherheitsstandards. Und obwohl in die Sicherheit der Anlagen Unsummen investiert werden, kann es eines nie geben – absolute Sicherheit.

Eine dieser Anlagen ist die nagelneue thermische Abfallverwertungsanlage der AVE Österreich in der Nachbarstadt Wels (WAV). Die Anlage ist das Herzstück der oberösterreichischen Müllösung: Im Müllofen der WAV wird rund um die Uhr Müll verbrannt und zu Strom und Wärme gemacht – aus 300.000 Tonnen Müll im Jahr.

Um im hochtechnischen und weitläufigen Areal für den Ernstfall gerüstet zu sein, hat die Feuerwehr der Marktgemeinde kürzlich gemeinsam mit der Feuerwehr der Stadt Wels diesen Ernstfall geprobt. Vor allem das Zurechtfinden in der Anlage und das Zusammenspiel der Einsatzkräfte mit der Betriebsleitung standen im Mittelpunkt der Einsatzübung. Das reibungslose Zusammenarbeiten der Feuerwehren wird der Thalheimer Bevölkerung im Ernstfall zugute kommen und für ein Mehr an Sicherheit sorgen.

Junge Gäste von der Feuerwehr begeistert

Fixpunkt im Ferienkalender der Gemeinde ist seit Jahren der Besuch der Kinder bei der Feuerwehr. Auch in diesem Jahr haben viele Kinder dieses Angebot wahrgenommen und hinter die Kulissen der Feuerwehr zu blicken und sich den Traum vom Feuerwehrmann-Sein erfüllt. Und wer weiß: vielleicht zieht der eine oder andere künftig wirklich eine Feuerwehruniform über, um anderen zu helfen.

stets aktuell informiert – www.feuerwehr-thalheim.at

Trachtenkapelle Thalheim bei Wels: ! ! ! Das Ergebnis in Thalheim ! ! !

...war am 14. August 2006 der vom Musikverein TRACHTENKAPELLE THALHEIM veranstaltete

2. Thalheimer Sommernachtstanz

beim Würzburger (Smith). An die 400 Besucher waren gekommen und fühlten sich im prunkvoll geschmückten Stadl bei Unterhaltung und Tanz sichtlich wohl. Die Life-Musik von Kloiber Willi's Band sorgte für ausgezeichnete Stimmung. Für Service und das leibliche Wohl der Gäste wurde von den Vereinsmitgliedern emsig und bestens gesorgt.

Eine nicht alltägliche, für alle wunderbare Veranstaltung im Stile der 60er-Jahre, über die man noch lange sprechen wird!

Die Vereinsvertretung dankte der Fam. Smith

Tolle Life-Musik - die Kloiber Willi Band!

Ausgelassene Stimmung auf der Tanzfläche

NS.: Der Musikverein TRACHTENKAPELLE THALHEIM dankt den geschätzten Veranstaltungsbesuchern und allen Sponsoren für ihre Unterstützung.

Ein Bericht von Klaus Boxleitner

Fest der Volkskultur in Steinhaus 15. bis 17. September 2006

Aufwind heißt das Volkskulturfest in der Nachbargemeinde Steinhaus. Mundart der Region mit dem Stelzhamerbund, freche Volkskultur mit Kabarett und Musik, eine Oldtimer-Ausstellung, Kranzlsingen, Volkslied-Karaoke, alte Handarbeitstechniken: Gezählte 19 Programmpunkte stehen an drei Tagen auf dem Programm. Der Thalheimer Kulturpromotor **Herbert Scheiböck** gehört zum Organisationsteam.

AUS DEM PROGRAMM:

FR 15.9., 19:00 Uhr:
Festabend im Turnsaal mit einer Choreographie der Musikhauptschule St. Martin, einer Produktion der Theatergruppe Kirchdorf, Gstanzln von Luise Pape, Uueles Brass.

SA 16.9., 10:00 Uhr:
Radio OÖ-Bühne beim Bahnhof mit Hoamatland-Musikanten und Volkslied-Karaoke (Weltpremiere!)

SA 16.9., 13.30 Uhr:
„So redn mir" – Mundart der Region am Dorfplatz

SA 16.9., 20:00 Uhr:
Musik im Aufwind! - Landesjugendchor und Bezirksjugendblasorchester mit beschwingter Musik

SO 17.9., 9:00 Uhr:
Ökumenischer Mundartgottesdienst mit der Saitenmusik der Welser Musikschule und dem Steinhauser Singkreis

SO 17.9., 11 Uhr:
„Im Windschatten" am Dorfplatz: Die „Gruppe neue mundart" liest, das „duo zeittonart" spielt.

THALHEIMER SPORTCENTER - Poeschlstraße 2 - Thalheim bei Wels

TSC im Internet:
www.tsc-online.at

TSC-Hotline:
0664/42 49 922

FITNESSCENTER ZUM WOHLFÜHLEN

"Klein, aber fein" ist das Fitnesscenter im TSC. Jeder Gast wird von Fachkräften individuell betreut und auf modernsten Fitnessgeräten optimal eingeschult. Die Studioleiter Franz und Ingrid Hofmann sind Spezialisten, deren langjährige Erfahrung und sportwissenschaftliches Wissen jedem Gast zugute kommt. Probetraining nach Absprache gratis!

Angebote:

- Aerobic - mit tänzerischer Gestaltung
- Wirbelsäulengymnastik - für Kinder und Jugendliche gegen Haltungsschäden
- Damen-Aerobic - speziell für Problemzonen Bauch-Beine-Po
- Gymnastik nach Pilates - Super-Stretch für einen schlanken, straffen Körper, mehr Kondition und Beweglichkeit
- Wirbelsäulengymnastik - Kräftigung und Mobilisierung der Wirbelsäule
- Funktionsgymnastik - Körperdurcharbeitung und Muskelaufbau
- Herren-Konditionsgymnastik - mit Dehnung und Kräftigung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
< Kontakt >
Diplomsportlehrer Franz
und Ingrid Hofmann
07242 / 62 7 51

Spinning und Bauch - Beine - Po

Radfahren in der Gruppe nach Musik unter Anleitung eines Trainers. 1 Stunde lang die Berge rauf und runter - wie bei einer MTB-Tour. Die Musik gibt die Trittfrequenz an. Den Widerstand bestimmt der/die TeilnehmerIn durch Einstellen des Drucks auf die Schwungscheibe.

Trainingszeiten Spinning:	MO 18.30 - 19.30 Uhr (Pep Bayer)
	FR 19.00 - 20.00 Uhr (Gisi Bayer)
Anmeldung Spinning:	**07242 / 56 1 27**
Trainingszeiten Bauch/Beine/Po:	DO 18.00 - 19.00 Uhr (Gisi Bayer)
Anmeldung Bauch/Beine/Po:	**Einfach zum Kurs kommen!**
	10er Block € 50,-- // TSC-Mitglieder € 40,--

Wir freuen uns auf euch!

Ihr TENNIS-ABO für die Wintersaison 2006/200/
> sichern Sie sich Ihren wettersicheren Wintersport!
Infos > 0664 / 42 49 922 oder 07242 / 47 0 74-10 (vormittags!)

THALHEIM LÄUFT: Achtung - Verkehrsbeeinträchtigungen

Aufgrund der Streckenführung ergeben sich am **Samstag, 23. September 2006**, in der Zeit von **18:30 Uhr bis 21:00 Uhr** folgende Verkehrsbeeinträchtigungen:

-> Die **Ortsdurchfahrt Thalheim (gesamte Rodlbergerstraße)** ist in beiden Fahrtrichtungen gesperrt.

-> Bereich **Reinberg und Kirchenplateau:** Umleitung nach Wels über B 138 . "Osttangente" (über Lange Gasse bzw. Sipbachzeller Straße)

-> Bereich **Schauersberg/Aschet:** In Fahrtrichtung Wels wird beim Kreisverkehr "Alte Traunbrücke", der Verkehr blockweise abgefertigt.

-> Bereich **Neue Welt, Rodlbergerstraße, Ascheter Straße:** Die Bewohner entlang der Laufstrecke werden gebeten, nur in unbedingt notwendigen Situationen ein Fahrzeug zu benützen. Sollte dies der Fall sein, wird um höchste Vorsicht bzw. um Absprache mit den Streckenposten ersucht.

Wir ersuchen für diese kurzzeitigen Maßnahmen um Ihr Verständnis!

THALHEIM LÄUFT - THALHEIM LÄUFT - THALHEIM LÄUFT - THALHEIM LÄUFT

THALHEIM LÄUFT 2006

SA 23. September 2006:
Kinderläufe 15:00 Uhr
Hauptlauf 18:30 Uhr

Der traditionelle Thalheimer Straßenlauf geht heuer zum 7. Mal in Szene. Wie in den vergangenen Jahren werden beim größten Thalheimer Sportereignis an die 1.000 LaufsportlerInnen am Start sein. Erstmalig findet der Lauf am Abend statt, und zwar am Samstagabend 23. September. Die Streckenführung TSC-Zentrum-Traunufer-TSC ist unverändert. Der Hauptlauf geht über 2 Runden à 5 km, GenussläuferInnen und Nordic WalkerInnen laufen/gehen 1 Runde.
Die Kinder treten bereits am Nachmittag ab 15 Uhr an: Die Unter-6-jährigen (U 6) laufen 100 m, die 6- bis 15-jährigen laufen eine 350 m-Runde einmal bis viermal - je nach Altersklasse. Die Kinderbewerbe (Jahrgang 1991 und jünger) werden im Rahmen des Thalheimer JugendSpaßSportTages ausgetragen.

EXTRAS:

Gratisverpflegung im Ziel

Finishermedaillen für alle Kids

Sonderwertung für Betriebsmannschaften und Sportvereine

Tombola mit Warenpreisen um € 3.000

Après Sport: Boogie Woogie mit Jazzpianist Dr. Günther Straub

Bitte Anmeldeschluss FR 22. September 2006, 12 Uhr beachten! KEINE NACHNENNUNG MÖGLICH!

ANMELDUNG:

Marktgemeinde Thalheim
Tel. 07242 / 47 074-30
Fax 07242 / 47 074-17
E-Mail: tsc@thalheim.at
Online-Anmeldung: www.tsc-online.at

LAUFSEMINAR BETTER RUNNING

Österreichs schnellster Marathonläufer Michael Buchleitner, Orthopäde Dr. Stefan Kutos und Ostheopath/Diplom-Physiotherapeut Hans Meirhofer geben Expertenwissen weiter.

Was: Intensivseminar mit kompakten Infos über Trainingssteuerung, Ernährung, Beweglichkeit/Kraft; alternative Trainingsformen; Laufbandanalyse und Laufschuhtest (TEIL 1); Laufworkshop (TEIL 2).
Wer: Läufer und Läuferinnen, die ihr Training optimieren wollen.
Wann: FR 22. September 2006 von 14 bis 19 Uhr. // Wo: TSC Thalheimer Sportcenter.
Preis: Euro 89,-- inkl. Verpflegung

--> Anmeldung/Info: 0664 / 424 99 22

JUGEND**S**PASS**S**PORTTAG - KINDER IN BEWEGUNG & THALHEIM LÄUFT

Der Thalheimer Jugendtag und die Kinderbewerbe von **"Thalheim läuft"** verschmelzen am SA 23. September 2006 zu einem bunten und bewegten Kids-Nachmittag. Für alle Kinder ist etwas dabei, auch für die Nichtläufer: Bewegung, Geschicklichkeit, Spaß und Kreativität stehen im Mittelpunkt.

THALHEIM LÄUFT IM ÜBERBLICK:

Ab 14 Uhr: Attraktionen JugendSpaßSportTag
15:00 Uhr: Start Thalheim läuft-Kinderläufe
16.45 Uhr: Siegerehrung Kinderläufe
18.30 Uhr: Start Thalheim läuft-Hauptlauf über 10 km und Genusslauf 5 km
18.35 Uhr: Start Nordic Walking Event 5 km
21.00 Uhr: Thalheim läuft-Siegerehrung Hauptlauf
22:00 Uhr: Ausklang – Boogie Woogie mit **Jazzpianist Dr. Günther Straub**

TENNISNACHWUCHS DES TSC-THALHEIM EINE KLASSE FÜR SICH!

Zweimal Gold gab es für die Talente des TSC-Thalheim bei der Mannschaftsmeisterschaft. Die U16 und die U10 holten sich die Bezirkstitel.

In überlegener Form holten sich die U10-Talente den Bezirksmeistertitel bei den oberösterreichischen Jugend-Mannschaftsmeisterschaften. Die Schützlinge von **Werner Hipfl** siegten in allen Matches jeweils mit 3:0, wobei die jungen Tennistalente insgesamt mit einem Score von 252:16 ihren Titel holten.
Auch die U16-Spieler gaben kein einziges Match an die Gegner ab. Unter den bezwungenen Mannschaften sind auch die beiden Lokalrivalen Welser Turnverein und UTC Wels, welche klar mit 3:0 besiegt wurden.
Über diesen Erfolg freuen sich Mannschaftsführer Andi Höller, Alex Untner, Markus Sikora, Moritz Petermandl, Stefan Schober, Lukas Haunstein und Werner Hipfl.

TENNISSCHULE HIPFL - INFO & ANMELDUNGEN:

> 0664 / 26 06 488 Werner Hipfl
> 0676 / 76 17 801 Alfred Hipfl

Das Tennisjugendcamp des TSC Thalheim lädt zum Wintertraining ein!!!

Union Turnen > WIR BEWEGEN MENSCHEN > http://www.union-thalheim.at

Komm und mach wieder mit. Körperliche und geistige Fitness sind Grundvoraussetzungen für ein glückliches Leben.
Unsere aktuellen Turn- und Gymnastikgruppen:

Jeden Dienstag: (ab 12.09.2006)

16.15 – 17.15 Uhr	MuKiTu für Kinder von 1,5 – 4 Jahren in Begleitung eines Elternteiles
17.30 – 18.30 Uhr	Turnen für Burschen von 4-6 Jahren und Mädchen von 4-10 Jahren
17.30 – 18.30 Uhr	Konfetti-Turnen *
19.00 – 20.00 Uhr	Aerobic, Stepp- Bauch – Bein – Po
20.00 – 21.00 Uhr	Gymnastik und Dehnung

* für Kinder (4-10 Jahre) mit besonderen Bedürfnissen
(Anmeldung und nähere Infos: Susanne Hutterer-Köpl Tel: 0676 / 4951728)

Jeden Freitag: (ab 15.09.2006)

17.30 – 19.00 Uhr	Turnen für Burschen von 6–10 Jahren
19.00 – 20.00 Uhr	Jugend weiblich ab 10 Jahre
19.00 – 20.00 Uhr	Jugend männlich ab 10 Jahre
20.15 – 22.00 Uhr	Herrenturnen mit Gymnastiktraining und Ballsport

Ab Donnerstag, 21.09.06 starten wir ab 09:00 Uhr im Pfarrhof Thalheim wieder mit einem Pilateskurs.

Anmeldung und Details dazu bei:
Sabine Hofbauer
E-Mail: s.g.hofbauer@aon.at
Tel.: 0664/4715900
Infos zum Vereinsleben auf unserer Website:
http://www.union-thalheim.at

Fotos und Bildmaterial aus all(t)en Turnerzeiten:
Die Union Turnen wird 40 Jahre und der 30. Uli-Ball erwartet uns am 13.01.2007. Wer hat Fotomaterial zur Turnerunion und zum Uli-Ball aus dieser Zeit? Für den Jubiläumsball und vor allem für die Festveranstaltung sind wir auf der Suche nach Schnappschüssen jeder Zeitepoche.
Bitte meldet euch bei:
Obmann Markus Schwarzlmüller
Tel. 0676/81427414
bzw. schwarzlmueller.34741@raiffeisen-ooe.at

TURNBEGINN BEI ASKÖ THALHEIM

Montag, 18.9.2006	Donnerstag, 21.9.2006
18.00 - 19.00 Bauch-Beine-Po	17.15 - 20.00 Kinder/Jugendturnen
19.00 - 20.00 Fit ab 50 (D u. H)	20.00 - 21.30 Aerobic
20.00 - 22.00 Männerturnen	

Nordic Walking Treff: Jeden Mittwoch 18.00 Uhr Parkplatz der VS Thalheim bei Wels

TIPPS VOM RECHTSANWALT Dr. Walter Holme

Holme und Weidinger Rechtsanwälte-OEG
Dr.-Koss Straße 3, 4600 Wels
Tel. Nr. 07242-67354-0, Fax.Nr. 07242-67354-50, E-Mail: kanzlei@holme.at

A) Patientenverfügungsscheck:

1. Was ist eine Patientenverfügung ?

Eine Patientenverfügung ist eine mündliche oder schriftliche Erklärung (Handschrift, Computer, ausgefüllte Formblätter) mit der bestimmte zukünftige medizinische Behandlungen abgelehnt werden können. Diese Patientenverfügung als Willenserklärung des Patienten gilt dann, wenn dieser im Zeitpunkt der Behandlung nicht mehr im Stande ist, seine Wünsche auszusprechen.

2. Welche Rolle spielt der Arzt bei der Errichtung einer Patientenverfügung ?

Der Arzt spielt eine wichtige Rolle, nachdem er vor der verbindlichen Patientenverfügung den Patienten über Risiken und Möglichkeiten umfassend aufzuklären hat, um eine verantwortungsvolle Entscheidung des Patienten zu ermöglichen. Dem Arzt obliegt auch die Bewertung, ob der Patient für das Erstellen der Patientenverfügung noch einsichts- und urteilsfähig ist.

3. Was sind beachtliche und verbindliche Patientenverfügungen ?

Im Unterschied zur beachtlichen Patientenverfügung bindet die verbindliche Patientenverfügung jeden zukünftig behandelnden Arzt unmittelbar, die beachtliche Patientenverfügung soll nur eine Entscheidungshilfe darstellen.

4. Voraussetzungen der Patientenverfügung :

- die medizinische Behandlung muss konkret beschrieben sein oder eindeutig aus dem gesamten Zusammenhang hervorgehen
- die Patientenverfügung muss klar zum Ausdruck bringen, dass der Patient die Folgen der Patientenverfügung zutreffend einschätzt
- Aufklärung durch einen Arzt über das Wesen und die Folgen und schriftliche Dokumentation dieses Gespräches
- Errichtung der verbindlichen Patientenverfügung vor einem rechtskundigen Mitarbeiter einer Patientenanwaltschaft, einem Rechtsanwalt oder Notar

5. Vorsicht:

Die Patientenverfügung ist nur für die Dauer von fünf Jahren gültig, nach Ablauf ist diese zu erneuern. Eine Patientenverfügung ist bis zum Widerruf wirksam und kann in einem eigenen Register, wie bei Testamenten, hinterlegt werden.

B) Vorsicht bei Lebensgemeinschaften:

Von Lebensgefährten werden in den letzten Jahren immer häufiger gemeinsam Liegenschaften oder Eigentumswohnungen erworben. Im Gegensatz zur Ehe gibt es keinerlei gesetzliche Regelungen der Lebensgemeinschaften, wenn man vom Sozialversicherungsrecht und Mietrecht (Eintrittsrecht) bzw. Wohnungseigentum absieht. Somit besteht keinerlei gesetzliches Erbrecht zwischen Lebensgefährten. Will man den jeweiligen anderen Partner absichern, so muss ein Testament zu seinen Gunsten errichtet werden.. Für den Lebensgefährten fällt jedoch dann nach § 7 EStG Erbschaftssteuer nach der höchsten Steuerklasse V an.

RECHTSTIPP:

- Anlage des Vermögens, die man dem Lebensgefährten zuwenden will, erbschaftssteuerfrei entweder in Sparbüchern oder Anleihen, die der KEST unterliegen, Abschluss von Ablebensversicherungen oder Regelungen wie Einräumung eines Fruchtgenuss- oder Wohnungsrechtes oder dergleichen
- Ihr Rechtsanwalt oder Notar hilft diesbezüglich bei der Entscheidung und einzelnen Beratung.

Aktion SelbA (SELBSTSTÄNDIG IM ALTER): Wir starten den neuen Kurs!

SelbA ist ein abwechslungsreiches Gedächtnistraining für alle, die gerne reden, lachen und aktiv sind!

Ort: Raiffeisensaal der Marktgemeinde Thalheim
Datum: Montag, 18. September 2006
Zeit: 9.00 – 11.00 Uhr

Sie müssen nicht alt sein, um an der Gruppe teilzunehmen, aber Sie sind nie zu alt fürs Mittun.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
M. Holzner und M. Decker

SelbA® SELBSTSTÄNDIG IM ALTER

FLOHMARKT im Pfarrzentrum Thalheim bei Wels

Samstag, 11. November 2006, von 8.00 bis 20.00 Uhr

Sonntag, 12. November 2006, von 8.00 bis 13.00 Uhr

FLOHMARKT

für Bücher, Bilder, Ansichtskarten, Schallplatten
im Pfarrzentrum Thalheim

Der Reinertrag kommt sozialen oder kulturellen Projekten der Pfarre zugute !

KUNST IM G´WÖLB

WANN: **Freitag, 6. Oktober 2006, 19:30 Uhr**
WO: **Thalheim bei Wels, Bergerndorf 21**
EINTRITT: **€ 11,-**
KARTEN: **Marktgemeindeamt Thalheim und Raiffeisenbank Thalheim**

EINE VERANSTALTUNG IN ZUSAMMENARBEIT
MIT DER MARKTGEMEINDE THALHEIM BEI WELS

Vokalensemble Walther Derschmidt

DER KLEINE KALENDER
v. Josef Weinheber - vertont von Gerhard Schwarz
Chorlieder und Gedichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart
Lesung: Paul Jiresch
HR Prim. Dr. Rudolf Gibus zeigt seine Bilder über Burgen und Schlösser in Österreich

TENNIS ORTSMEISTERSCHAFTEN 2006

Bereits zum 21. Mal wurden vom 2.9. bis 9.9.06 die Tennis-Ortsmeisterschaften in der Freizeitanlage unter der bewärten Turnierleitung des TSC-Thalheim durchgeführt.
In 7 Bewerben wurden die Ortsmeister gekürt. Den Titel im Hauptbewerb, dem Herren-Einzel, sicherte sich erstmals der 16-jährige **Markus HOFER,** der sich im Finale klar gegen **Norbert STEINBÖCK** durchsetzte.
Im Herren-Doppel siegten **Helmut FRÖSTL jun.** und **Mario CSAMAY.** Sehr erfreulich war die rege Teilnahme der Tennis-Jugend aus dem Mannschaftskader des TSC. Ein Damen-bewerb konnte wegen zu geringer Anmeldung leider nicht stattfinden.

Foto: Vizebgm. Harald Böck und Sportreferent Klaus Mitterhauser mit Ortsmeister Markus Hofer und der TSC-Turnierleitung.

AFRO-TANZ WORKSHOP

Karin Koniarek-Lang // Tanzpädagogin, Tänzerin, Hatha Yoga Lehrerin
Christian Hollinetz // Percussion

Mit Afro die Lust an der Bewegung, die Kraft der Afrikanischen Rhythmen, und die Verbindung zur Erde erleben. Durch einfache Tänze loslassen, auftanken und Verspannungen lösen.

Typisch für den Afrikanischen Tanz ist die Verbindung zum Zentrum, dieses zu kräftigen, und somit einen beweglichen, durchlässigen und auch gleichzeitig starken Rücken zu und kräftigen Bauch zu formen.

Dieser Kurs ist für alle, die die Lust am Tanz, an afrikanischen Rhythmen haben oder einfach einmal etwas Neues ausprobieren wollen! Gerne sind auch schon „Afroinfizierte“ willkommen! Wir freuen uns über zahlreiches Kommen und auf einen „heißen“ Workshop mit viel Bewegung und Freude!

WANN: 29.9.06 17:00 - 19:00 Uhr
30.9.06 10:00 - 12:00 Uhr
KOSTEN: € 40,-
ANMELDUNG UND INFORMATION: Elisabeth Feichtinger, Praxis für CranioSacralTherapie und viszerale Osteopathie, Traunuferarkade 1, 4600 Thalheim; Tel.: 0664/4317908

Dr. Karin KRENNSCHINKEL

Ärztin für Allgemeinmedizin

Ordinationszeiten:
Montag: 7:00 - 11:00 Uhr
Dienstag: 7:30 - 11:30 Uhr
Mittwoch: 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 7:30 - 11:30
und 16.00-18.00 Uhr
Freitag: 7:00 - 11:00 Uhr

Adresse:
Traunufer-Arkade 1, I. Stock
4600 Thalheim bei Wels
Telefon: 07242/890 990

Eröffnung einer neuen Ordination für Allgemeinmedizin

Seit 18. August 2006 gibt es in Thalheim eine zusätzliche praktische Ärztin:

Frau Dr. Karin Krenn-Schinkel absolvierte nach dem Studium an der Universität Wien die Turnusausbildung im AKH Wels. Anschließend betreute sie die Abteilung für Unfallchirurgie als internistische Sekundarärztin.

Seit 2002 ist Frau Dr. Krenn-Schinkel als niedergelassene praktische Ärztin tätig, seit August 2006 besteht ein Vertrag mit allen Krankenkassen. Während der letzten beiden Jahre sammelte sie als Direktionsärztin der BVA auch Erfahrungen im Bereich der Sozialversicherung.

Zusatzqualifikationen
(Diplome der Österreichischen Ärztekammer) erwarb sich die Allgemeinmedizinerin im Bereich Komplementäre Medizin Akupunktur, Ernährungs-, Arbeits- und Notfallmedizin.

Privat verbringt die verheiratete Mutter von 2 Kindern im Alter von 3 und 7 Jahren die Zeit gerne mit ihrer Familie und Freunden.
Der Kontakt zu Menschen, das Gespräch mit ihnen und die Lebensgeschichte, die hinter jedem Einzelnen steht, sind ihr sehr wichtig.

Gemeinsam mit Frau Brigitte Fechter aus Schauersberg werden die Patientinnen und Patienten betreut und das Team bemüht sich, ohne lange Wartezeit auf die Wünsche und Bedürfnisse einzugehen.

Um die Wartezeiten kurz zu halten, besteht die Möglichkeit der Terminvereinbarung während der Ordinationszeiten.

E-Mail: ordination@dr.krenn-schinkel.at
http://dr.krenn-schinkel.at/

FUNDGRUBE

Folgende Fundsachen wurden beim Marktgemeindeamt im Zeitraum zwischen **06.07.2006 und 30.08.2006** abgegeben:

- -> **Analoge Uhr silber, Omega**
- -> **Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln, silber**
- -> **Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln und 3 Anhänger**
- -> **1 Postkastenschlüssel, GEGE**
- -> **1 Brille mit schwarzem Metallrahmen**
- -> **Herrenfahrrad (Rennrad), hellblau**

Fundamt der Marktgemeinde Thalheim bei Wels:
Fr. Helene Brandstötter, Tel.: 07242/47074 DW 33
E-Mail: helene.brandstoetter@thalheim.at

Bitte nutzen Sie für die Suche nach Ihren verlorenen Gegenständen auch das Internet: WWW.FUNDINFO.AT

Hundehalter Sachkundekurs

WANN:	Freitag, 29. September 2006
WO:	Südtiroler Weinstube, Europastr. 51, 4600 Wels
BEGINN:	19:30 Uhr
DAUER:	ca. 2 1/2 Stunden

Anmeldung & Info unter: 0676/ 43 77 881

ACHTUNG: IMPFTERMIN !!

Freitag, 09. Oktober 2006, 8:15 Uhr, in der Volksschule Thalheim bei Wels

Mumps-Masern-Röteln-Impfung
für Kleinkinder

Mumps-Masern-Röteln-Impfung
für 1. Klasse Volksschule

Mumps-Masern-Röteln-Impfung
für 3. Klasse Hauptschule (7. Schulstufe)

Die Impfungen sind kostenlos.
Das Impfgutscheinheft (Kleinkinder) ist mit der Impfkarte bei der Impfung vorzulegen.

Bei Fragen zu den Impfungen wenden Sie sich bitte an Ihren Haus- oder Kinderarzt!

Sozialberatungsstelle Thalheim

Sozialberatungsstelle Thalheim

Bezirksalten- u. Pflegeheim Thalheim b. Wels,
Ascheter Straße 38, Zi. Nr. 022
Tel.: 07242/207 829,
E-Mail: sbs.thalheim.wels@aon.at

Ansprechpartnerin:
Frau Franziska Krexhammer

Beratungszeiten:

Montag	**14:00 - 16:00 Uhr**
Donnerstag	**14:30 - 18:00 Uhr**
Freitag	**08:00 - 12:00 Uhr**

Die Beratungen sind frei zugänglich und kostenlos!

KABARETT "PAARANOIA"
Monica Weinzettl & Gerold Rudle

EINE VERANSTALTUNG DER GEWERKSCHAFT
DER GEMEINDEBEDIENSTETEN

WANN:	Montag, 25. September 2006, 20:00 Uhr (Einlass 19:00 Uhr, FREIE PLATZWAHL)
WO:	TENNISHALLE THALHEIM BEI WELS
KARTEN-INFO:	Marktgemeindeamt Thalheim, Hr. Thomas Griesbaum, Tel.: 07242/47074-20

Das Kabarettprogramm von der Krise in die Katastrophe. Beziehungen schaden nur dem, der keine hat, so sagt man. In der Ehe sieht das oftmals anders aus. Auch Singles wünschen sich nichts mehr, als sich zu binden, aber niemand will mehr aneinander gebunden sein. Sind Lebensabschnittspartner wirklich vom Leben abgeschnitten? Wie wird ein Mann vom Frauenversteher zum Womanizer? Die beiden vom Leben diplomierten Lebens-Künstler Weinzettl und Rudle kennen die Wege aus dem Wahnsinn! Ehrlich!!!

ZAHNÄRZTLICHER SONN - UND FEIERTAGSDIENST

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Tagen jeweils in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr in den Ordinationen der angeführten Zahnärzte durchgeführt. Meldet sich niemand unter der angegebenen Telefonnummer, ersuchen wir, die Nummer des Roten Kreuzes in Wels, **07242/46400** anzurufen.

Dr. Mayr Christa Pichl, Gemeindeplatz 9	07247/8300 07. und 08.10.2006
Dr. Meniga Alan Wels, Grieskirchner Straße 15	07242/5296-9 14. und 15.10.2006
Dr. Nigl Albert Wels, Wimpassinger Straße 2	07242/62931 21. und 22.10.2006
Dr. Nordmeyer Welf Wels, F.-Wiesinger-Straße 11	07242/47286 26. und 27.10.2006
Dr. Papakoca Rudolf Wels, Flurgasse 55	07242/69451 28. und 29.10.2006
Dr. Reichel Johanna Wels, Dr.-Groß-Straße 25a	07242/44245 01.11.2006
Dr. Sabatakakis Sigrid Gunskirchen, Raiffeisenplatz 3	07246/20337 04. und 05.11.2006
Dr. Scheurecker Otto Wels, Heubergerstraße 11	07242/43415 11. und 12.11.2006
Dr. Schlecht Wolfgang Wels, Maximilianstraße 10	07242/44751 18. und 19.11.2006
Dr. Schmidinger Stefan Wels, Rablstraße 40	07242/47667 25. und 26.11.2006
Dr. Schmidinger Thomas Wels, Herrengasse 3	07242/44331 02. und 03.12.2006
Dr. Schwarz Erwin-Christian Stadl-Paura, M.-Pagl-Straße 6	07245/32141 08.,09. und 10.12.2006
Dr. Strasser Elfriede Sattledt., Schulstraße 22	07244/8129 16. und 17.12.2006
Dr. Süßenbacher Ingrid Lambach, Salzburger Straße 1	07245/24566 23. und 24.12.2006
Dr. Reichel Johanna Wels, Dr.-Groß-Straße 25a	07242/44245 25. und 26.12.2006
Dr. Wartinger Walter Marchtrenk, Linzer Straße 43	07243/58082 30. und 31.12.2006 und 01. Jänner 2007
Dr. Papakoca Rudolf Wels, Flurgasse 55	07242/69451 06. und 07.01.2007
Dr. Blank Walter Fischlham, Thalheimer Straße 5	07241/2079 13. und 14.01.2007

ÄNDERUNG MUTTERBERATUNG

Jeden 1. Montag im Monat von 14:00 - 15.00 Uhr
in der Volksschule Thalheim, Eingang Zubau.

Dr. Ursula WENDT

BEREITSCHAFTSDIENST - KALENDER

1 **Adler-Apotheke**
Stadtplatz 13, Tel. 49016

2 **Einhorn-Apotheke**
Stadtplatz 5, Tel. 46488

3 **Falken-Apotheke**
Ecke Salzburger Str./Schulstr.
Tel.45422 (Lichtenegg)

4 **Föhren-Apotheke**
Föhrenstraße 15, Tel. 55955
(Noitzmühle)

5 **Hubertus-Apotheke**
Ferd.-Wiesinger-Straße 12
Tel. 46709 (Vogelweide)

6 **Linden-Apotheke**
Wimpassinger-Straße 34
Tel. 69290 (Gartenstadt)

7 **Schutzengel-Apotheke**
Eferdinger Straße 20
Tel. 47098 (Neustadt)

8 **Steinbock-Apotheke**
Hans-Sachs-Straße 80
Tel. 47404 (Pernau)

9 **Stern-Apotheke**
Bahnhofstraße 11, Tel. 46711

N **Apotheke Wels-Nord**
Oberfeldstraße 95, Tel. 72822

G **Sonnen-Apotheke**
Gunskirchen, Welser Straße 6
Tel. 07246/8700

T **Thalheim-Apotheke**
Rodlbergerstraße 35
Tel. 43007 (Thalheim)

M1 **Apotheke Zur Welser Heide**
Marchtrenk, Welser Straße 2
07243/52275

M2 **Markt-Apotheke Marchtrenk**
Linzer Straße 58,
Tel. 07243/54700-0

der Welser Apotheken - Der Bereitschaftskalender dauert jeweils von 8 Uhr Früh des angegebenen Tages bis um 8 Uhr Früh des folgenden Tages.

STEUERSPRECHTAGE DER WT

beim Magistrat Wels, Traungasse
jeweils erster Mittwoch im Monat,
13.00 bis 15.00 Uhr

4.10.2006
WP und StB Mag. Dr. Herbert HELML, Linz und
StB Ingeborg GRATZ-NEUDECKER, Wels

8.11.2006
StB Mag. Richard LEISCH, Wels und
StB Mag. Eugen HÖTZLINGER, Wels

6.12.2006
StB Mag. Richard STEURER, Thalheim bei Wels und
StB Reinhard MITTER, Wels

Sozialmedizinische Beratungsstellen bei Alkoholproblemen

20 Linz, Harrachstrasse 18 Telefon 0732/7720-14393 Ulrike Kislinger	Bezirkshauptmannschaft Wels-Land, Herrengasse 8 Tel.Nr. 07242/618/369

TERMINE NACH VEREINBARUNG!

Am 29.09.2006 ist das ASZ wegen des Flohmarktes der UNION Thalheim geschlossen!

IMPRESSUM
Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich & Gestaltung:
MARKTGEMEINDE THALHEIM BEI WELS
Gemeindeplatz 14, 4600 Thalheim bei Wels
Tel.: 07242/47074-0 // E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at
Web: www.thalheim.at
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30.11.2006
Druck: Fa. Brillinger DruckGesmbH. Thalheim b. Wels
2 Beilagen: UNION Thalheim Veranstaltungshinweis
Folder Thalheimer Straßenlauf 2006
Sämtliches Bildmaterial: Marktgemeinde Thalheim bei Wels,
ausgenommen gesondert gekennzeichnete Fotos!

Thalheimer Traunserenade, am 15.7.06

Volksliedchor Althofen

Männerchor Althofen

Thalheimer Biermusi

Angelobungsfeier, am 4.8.06

V.l.n.r.: Bgm. Gerhard Edlinger, LH Dr. Josef Pühringer und Generalmajor Mag. Kurt Raffetseder

Das Gelöbnis auf die Österreichische Fahne

Mehr als 1.000 Soldatinnen und Soldaten am Schulsportplatz